

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 01.07.1768-31.12.1768

17. Oktober 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48531-p0111-8

[illegible]

Verbindung
mit Eisen.

Den 17^{te} Oct. Fick viro aukut i Kammappa.
mulei Gristen, hand abo kinn. Fusa naga sin
Gott. Duvant subgätoude Gristen swaght man.
nisi v Gist. Fustantunvoto. Teiwaß: Gott!
man saght: v, v, ja vii Muff, nisi v Gott.
Gristen tömte. fr laigelt. Man swaght: nisi
Dua sin Gist Gist. Fusa namkisa Pettar.
Ajer. Man wrough isen, das Perodora v
Gist, nisi v Gist isen tömte, v nisi v Gott

aber immer ihm, und habe sich großmuthart und
da er nicht mehr die Todtliche unterworfenen Hände
sich, auf ihm einen großem gesunden Festung für die ^{zu beschaffen} ^{man ihn} ^{erlebe}
licht alle, warte sich aber in seiner Anwesenheit verläßt.
als wenn ihn sprach; ob ihn sein Gott am Götter
zum Götterknecht gemacht, wie man sich zu sagen
gibt; auch nicht so: daß das sein Gott nicht
sein könnte. als wenn man auch ihn sprach, ^{daß}
so rechtlich dabei, daß er nicht so sehr mit seiner ^{Wissen}
überlegen und sich nicht so sehr, man war
nicht ihn von seiner Götterlichkeit in seiner Götterlichkeit
dabei. In seiner Götterlichkeit, ob man man galien
und nicht nicht davon, sondern einige Götter
zum Götterknecht der Götter, der Götterknecht;
für nicht nicht so gar nicht nicht der Götterknecht
daß sie in dieser Stadt, zu der Stadt, und als wenn
man ihn die Ordnung Gottes erwies, saghe sie als
sich erwies. In der Götterknecht der Götter
nicht man von einem Götterknecht in
einige Götterknecht an ein Götterknecht da man
etwa Götter, die sich von einigen Götterknechten
Götterknecht, wie sie die Götterknecht der Götter
nicht, und dabei einige Götterknecht haben,
Tamilische Götterknecht erwies. Er ist
man man aller gar stiller und Er ist sich die
Götterknecht nicht nicht nicht nicht nicht.
gar ohne Götterknecht nicht nicht nicht nicht nicht
auch ein Götterknecht zu sich und Er ist einen
Götterknecht nicht nicht nicht nicht nicht.

*Er ist einen
Götterknecht*

Er ist einen Götterknecht nicht nicht nicht nicht nicht

Das Vorstadte ganz christlich Familien dazu so
gewisse werden, in dem Gange steht man einige
gewisse Personen zu empfangen. In andern Gänge
steht es dazulieft aus. Das Meiste kommt wegen
Besuch und Besuche nicht auf seine Linsen
stehen. Man steht ihn wie seine stehende Abreise, aber
so so kann und so kann mit Bewegung sein aber
bedenken, und steht im Besonderen von Gott.
Dann kommt er, so ist einige Zeit man von
steht ist, man so gar eindeutig und wohl von
diesem kein Recht zu sein. Die gewöhnliche
Anreise von der ersten, nichtige Bewegung im
Zuge und über sie zu sein.

Europäische
Briefe.

Das 18. Oct. Staura ein Anwesen, in dem
Europäische Briefe von Madras, nach dem in der
Lithographie stand, eine Seite von der ersten
Seite. Bestand; nach dem die Zeitung in die Briefe
aus der ersten Seite der Zeitung und die erste Seite
und nach dem, nach dem, dass die erste
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung

Europäische
Briefe.

Das 14. Oct. nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung
nach dem, dass die erste Seite der Zeitung